

HYGIENEPLAN

COVID 19 – SCHUTZ FÜR DEN TISCHTENNISSPORT IM RAHMEN DES TRAININGSBETRIEBES IM BÜRGERHAUS DEHRN DURCH DIE TT ABT. DES TuS 05 DEHRN

Folgende Regeln basieren auf den Empfehlungen der Sportverbände:

- **Deutscher Tischtennis-Bund (COVID 19-Schutz- und Handlungskonzept für den Tischtennisport in Deutschland) Stand 11.05.20**
- **10 DOSB - Leitplanken**

Allgemeine Vorkehrungen:

- **Der Ein und Ausgang erfolgt über den Sportlereingang. Ein Hinweis zur Einhaltung des Mindest-Abstandes von 1,5 Meter ist dort angebracht.**
- **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist bereits am Eingang bis in die Halle für alle Personen Pflicht**
- **Ein Desinfektionsmittelspender mit Hinweis zur Nutzung ist im Foyer installiert.**
- **Alle Dusch- Wasch und Umkleieräume bleiben geschlossen.**
- **Ein zusätzlicher Desinfektionsmittelspender mit Hinweis zur Nutzung ist in der Halle installiert.**
- **In den Toilettenanlagen und im Schaukasten (neben Sportlereingang) sind „Die 10 wichtigsten Hygienetipps“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ausgehängt.**
- **Die Toilettenanlagen sind mit Seifenspendern sowie Papierhandtüchern ausgestattet.**
- **Ein tragbarer Desinfektionsmittelspender, Einweghandschuhe sowie Reinigungsflüssigkeit, zum Reinigen der TT Tische, sind erreichbar für alle TT Spieler in der Halle deponiert.**
- **Die dauerhafte und ausreichende Vorhaltung der vorgenannten Hygienemittel wird durch den TuS 05 Dehrn sichergestellt.**

Zur Eindämmung der Infektionsgefahr mit dem Corona Virus und zur Durchführung des Trainingsbetriebes sind folgende Vorgaben zu beachten:

• **Mindest-Abstand von 1,5m**

Der Mindest-Abstand von 1,5 Meter muss von jedem Spieler während des gesamten Trainingsbetriebes eingehalten werden.

Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch. Auf Doppel und Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet.

Die TT Tische sind durch geeignete Abgrenzungen (Tischtennis –Umrandungen) zu trennen. Richtmaß: 5 x 10 m, d. h. ca. 50 qm für 2 Personen

Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand zu den aktiven Spieler*innen und stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nasen-Schutz.

• **Hygienemaßnahmen umsetzen**

Trainer*innen und Spieler*innen waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennis-Tische und Abtrennungen die Hände. Nach jeder Trainingseinheit sind die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und Tischkanten zu reinigen.

Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen vom Ball, Schläger oder Schweiß ist ein Handtuch zu benutzen. Jeder Spieler muss sein eigenes Handtuch dabei haben.

Jeder Spieler sollte seinen eigenen Ball behalten u diesen vor jedem Spielbeginn reinigen.

Vor Trainingsbeginn ist für ausreichend Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu sorgen.

Auf Belüftung ist zu achten, im Hochsommer ev. Öffnen der großen Hallentüren.

Umkleieräume und Duschen werden nicht genutzt. D. h. alle Spieler*innen kommen bereits umgezogen zur Halle. Hallenschuhe werden in der Halle angezogen.

Toiletten und Waschbecken werden regelmäßig, (mindestens einmal pro Woche) von einer von der Stadt Runkel beauftragten Person, gereinigt und desinfiziert. Es darf

sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten. Eine Abschlussmöglichkeit an der Haupt-Tür zu den Herren und Damen Toiletten muss vorhanden sein.

Sollte ein Trainingsteilnehmer wiederholt trotz entsprechender Aufforderung durch den Trainer oder Hygienebeauftragten den Mindestabstand nicht einhalten, ist er von der weiteren Trainingsteilnahme auszuschließen.

• **Rahmenbedingungen**

Als Hygiene-Beauftragter im Sinne des Konzepts wird vom TuS Vorstand Gerhard Kremer benannt. Die Einhaltung der vorgenannten Vorgaben wird von ihm oder eines Beauftragten (je eine Person je TT Seniorenmannschaft) stichprobenartig kontrolliert. Die Teilnehmerliste je Termin und die Ergebnisse der jeweiligen Kontrolle werden entsprechend dokumentiert.

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Halle aufhalten.

Personen, die einer Covid-19 –Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen; bzw. sollten dies vorher mit dem Hausarzt besprechen.

Zwecks Kontaktnachverfolgung sind Namen der anwesenden Personen je Tag zu dokumentieren¹. Dies entfällt für alle Personen die die Tracing-App einsetzen, sobald diese verfügbar ist.

• **Zusätzliche Maßnahmen für das Hallen-Training**

Die Zahl der Personen die sich in der Halle aufhalten dürfen ist begrenzt. Diese richtet sich nach dem vorhandenen Platzangebot und den aufgestellten und TT Tischen mit Umrandungen. Als Anleitung hierfür dient ein ausgehängter Tischvergabeplan². Pro Trainingstag sollten nicht wesentlich mehr Spieler in der Halle sein als dies gem. dem Tischvergabeplan möglich ist.

Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer*innen oder Spieler*innen am Training beteiligt sind.

Eltern dürfen ihre Kinder in die Halle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Halle aufhalten.

Bei einem Einzeltraining darf der/die Trainer*in mit dem/der Spieler*in Balleimer-/ Rotertraining machen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Trainer*in und Spieler*in durchgängig einzuhalten. Der/Die Spieler*in fasst die Bälle nicht an. Die Bälle werden mit einem Netz oder Aufnahmerohr gesammelt. Die Spiel box ist wie unter „Mindest-Abstand von 1,5m“ beschrieben abzutrennen.

Beendigung des Trainings

Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit reinigen Spieler*innen bzw. Trainer*innen die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten, die Abtrennungen, die Bälle und die Schläger sowie ihre Hände und verlassen dann unmittelbar die Halle. Die nachsorgende Hygiene für eigene Bälle und Schläger kann nach Verlassen der Halle auch zu Hause erfolgen.

Zusätzliche Anmerkungen

Beim Training der Anfänger (Geburtsjahr 2009 und jünger) sollte die Teilnehmerzahl nicht größer als 12 sein. Hier sollten max. 5 TT Tische mit Umrandungen gestellt sein. Bei mehr als 8 Schüler*innen soll neben dem Trainer noch eine weitere Person anwesend sein um die o. g. Vorgaben einzuhalten.

Bis zum Beginn der nächsten Punktspielrunde dürfen nur, vorher ausreichend informierte, Mitglieder der TT Abt. des TuS Dehrn am Training in der Halle teilnehmen.

Das Hygienekonzept wurde am 19.05.2020 vom geschäftsführenden Vorstand des TuS 05 beschlossen und am 25.05.2020 der Stadt Runkel, als Eigentümer des Bürgerhauses, mit der Bitte um Genehmigung weitergeleitet.

Die Genehmigung zur Aufnahme des Trainingsbetriebes erfolgte seitens der Stadt Runkel am 25.05.2020.

Anlagen:

- 1 Teilnehmerliste**
- 2 Tischvergabeplan**